

Inhaltsverzeichnis

Exposition	11
Teil I: Widerspruchsproblematik und Relationale Ontologie	15
1. Widerspruchsproblematik und Relationale Ontologie	17
1. Hinführende Bemerkungen	17
2. Die Widerspruchsproblematik weltlicher Wirklichkeit	19
3. Relationale Ontologie und Widerspruchsproblematik	28
3.1 Begriffliche Implikationen	33
3.1.1 Anmerkungen zum Relationsbegriff	34
3.1.2 Anmerkungen zum Begriff der Kreatürlichkeitsrelation	36
3.2 Relationale Ontologie als Antwort auf die Widerspruchsproblematik	39
3.3 Anmerkungen zur Analogie	46
3.3.1 Konsequenzen der einseitigen Analogie	48
4. Kritische Prüfung	53
4.1 Prüfung des Begriffs der Kreatürlichkeit	54
4.2 Prüfung der behaupteten Gegensatz-Einheit	60
4.2.1 Bemerkungen zum Gegensatz in der Philosophie	64
4.2.2 Der Gegensatz innerhalb der Relationalen Ontologie	66
4.2.3 Rekapitulation	76
5. Rückblick und Überleitung	77
Teil II: Exemplarische Bewährung und Entfaltung	81
2. Relationale Ontologie und die Aporie der Veränderung	83
1. Problemskizze	83
2. Problemgeschichtlicher Abriss	84
2.1 Heraklit	85
2.2 Parmenides	87
2.3 Leukipp und Demokrit	89

2.4	Platon	91
2.5	Aristoteles	93
2.6	Mittelalter und Neuzeit	102
2.7	Neuzeitliche Naturwissenschaft	105
2.8	Hume	106
2.9	Kant	108
2.10	Fichte	110
2.11	Wittgenstein	112
3.	Die Aporie der Veränderung in der Analytischen Ontologie	114
4.	Der Lösungsansatz der Relationalen Ontologie	133
4.1	Die Grundaussage der Relationalen Ontologie	137
4.2	Substanz und Steigerbarkeit	138
4.3	Personale Subjekte als paradigmatische Substanzen	143
4.4	Nicht-Personen als minimale Subjekte	149
4.5	Quasi-Subjekte	151
5.	Rückblick	157
3.	Anmerkungen zur Realismus-Idealismus-Problematik	159
1.	Vorbemerkungen	159
2.	Realismus und Idealismus – (k)eine Entweder-Oder-Alternative!? ...	160
3.	Exemplarischer Aufweis der Gegensatz-Einheit des Erkennens	169
3.1	Der Akt des Fragens	169
3.2	Begriffliches Erkennen	170
3.3	Relativismus und Universalismus	171
3.4	Subjektivität und Objektivität	174
3.5	Reale und ideale Diskursbedingungen	175
4.	Bedingungszusammenhang von Erkenntnistheorie und Ontologie ...	178
5.	Endliches Erkennen und relationales Sein	179
5.1	Das Realismus-Idealismus-Problem	180
5.2	Das Universalienproblem	188
5.3	Anmerkungen zum Wahrheitsbegriff	194
5.3.1	Korrespondenztheorie	194
5.3.2	Konsenstheorie	202
5.3.3	Kohärenztheorie	203
6.	Rückblick	209

4. Relationale Ontologie und fundamentale Anthropologie	.....211
1. Vorbemerkungen	.....211
2. Problemsituierung	.....213
3. Drei einflussreiche Antwortstrategien	.....220
3.1 Substanzdualismus	.....220
3.2 Idealismus	.....224
3.3 Materialismus	.....226
4. Die berechnigte Intuition des Dualismus	.....233
5. Zwischenergebnis	.....238
6. Die Gegensatz-Einheit von Psychischem und Physischem	.....239
6.1 Die Gegensatz-Einheit geistiger Vollzüge	.....241
6.1.1 Gegenstandsbewusstsein	.....242
6.1.2 Selbstbewusstsein	.....242
6.1.3 Willensfreiheit und Selbstbestimmung	.....244
7. Der relational-ontologische Lösungsansatz	.....246
8. Geist-Materie-Kontinuum	.....249
 5. Relationale Ontologie und Tugendethik	257
1. Hinführung	.....257
2. Von der Mesóteslehre zu den Komplementärtugenden	.....259
3. Die erklärungsbedürftige Gegensatz-Einheit der Tugenden	.....267
4. Auseinandersetzung mit Einwänden	.....277
5. Exkurs: Die theologischen Tugenden	.....282
 Resümee	 289
Literaturverzeichnis	..... 293
Autorenregister	..... 313
Logische Symbole	..... 316